

Prof. Dr. Dr. h. c. Karl-Heinz Paqué
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands
der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Diplom-Volkswirt, Landesminister a. D.

*4. Oktober 1956 in Saarbrücken, verheiratet

Karl-Heinz Paqué studierte Volkswirtschaftslehre in Saarbrücken und Kiel sowie an der University of British Columbia, Vancouver (Kanada). Nach einem Forschungsaufenthalt am Center for Study of Public Choice, Blacksburg (Virginia) promovierte er in Kiel und war einige Jahre an der dortigen Universität tätig, zuletzt als wissenschaftlicher Direktor und Professor am Institut für Weltwirtschaft. Nach seiner Habilitation übernahm er 1996 den Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbes. Internationale Wirtschaft, an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, den er bis heute inne hat. Von 2002 bis 2008 war er für die FDP Mitglied im Landtag Sachsen-Anhalts, von 2002 bis 2006 als Finanzminister des Landes, anschließend als FDP-Fraktionsvorsitzender. Er kehrte 2008 an die Universität zurück und ist seit 2010 Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft. Er erhielt 2012 die Ehrendoktorwürde der Universität Miskolc in Ungarn.

Professor Paqué ist seit 2014 stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.

Ausbildung

1975	Abitur in St. Wendel
1975–1980	Studium der Volkswirtschaftslehre in Saarbrücken, Kiel und Vancouver (Kanada)
1986	Promotion zum Dr. sc. pol.
1995	Habilitation (Volkswirtschaftslehre)

Beruflicher Werdegang

1981–1982	Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Weltwirtschaft in Kiel
1982–1983	Research Fellow am Center for Study of Public Choice in Blacksburg, USA
1983–1986	Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Kiel
1986–1989	Hochschulassistent an der Universität Kiel
1989–1990	Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft

1991–1996	Wissenschaftlicher Direktor und Abteilungsleiter am Institut für Weltwirtschaft in Kiel
seit 1996	Professor für Volkswirtschaftslehre, Lehrstuhl für Internationale Wirtschaft, an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, seit 2010 Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
2002–2008	Mitglied des Landtages von Sachsen-Anhalt
2002–2006	Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt

Politische Ämter

2001–2007	Stellvertretender Landesvorsitzender der FDP Sachsen-Anhalt
2002–2008	Abgeordneter der FDP-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt
2003–2007 und seit 2013	Mitglied des Bundesvorstandes der FDP
2006–2008	Vorsitzender der FDP-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt
2013–2014	Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
seit 2014	Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Auszeichnungen und Veröffentlichungen (jeweils Auswahl)

1987	Heinz-Maier-Leibnitz-Preis für die Dissertation „Philanthropie und Steuerpolitik“
2012	Ehrendoktorwürde der Universität Miskolc, Ungarn

Philanthropie und Steuerpolitik. Eine ökonomische Analyse der Förderung privater Wohltätigkeit. Tübingen 1986 (=Diss. sc. pol. Kiel 1986) — *Structural Unemployment and Real Wage Rigidity in Germany.* Tübingen 1999 (=Habil.-Schrift Kiel 1995) — *Die Bilanz. Eine wirtschaftliche Analyse der Deutschen Einheit.* München 2009 — *Wachstum! Die Zukunft des globalen Kapitalismus.* München 2010 — *Vollbeschäftigt. Das neue deutsche Jobwunder.* München 2012

Stand: Januar 2016